



LENNÉ AKADEMIE
für Gartenbau und Gartenkultur

Newsletter 6

22. August 2012

Liebe Mitglieder und Freunde der Lenné-Akademie!

Zunächst eine wichtige Mitteilung in eigener Sache:

Ab 1. September 2012 steht uns eine Änderung in unserer Geschäftsstelle in Großbeeren ins Haus:

Frau Viek, die bisher unsere Geschäftsstelle betreut hat, wird diese Aufgabe nicht mehr weiterführen können, weil sich organisatorische Änderungen innerhalb ihrer Dienststelle, dem Referat Gartenbau des Landesamtes für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, ergeben. Herzlichen Dank für die langjährige zuverlässige Begleitung unserer Arbeit!

Herr Dipl.Ing. Dieter Franz Obermaier, der Leiter der Landesanstalt für Gartenbau und Floristik in Großbeeren, hat sich freundlicherweise bereiterklärt, ehrenamtlich ab 1. September 2012 bis auf weiteres die Lenné-Akademie zu betreuen. Herzlichen Dank dafür! Dadurch bleibt unsere Anschrift in Großbeeren unverändert erhalten. Allerdings ändern sich die Kontaktdaten.

Bitte deshalb sich ab 1. September 2012 nur noch folgende Kontaktdaten für unsere Geschäftsstelle in Großbeeren verwenden:

| | |
|---------|-------------------|
| Telefon | 033701-2297-11 |
| Fax | 033701-2297-20 |
| Mobil | 0171-8326060 |
| Email | obermaier@lagf.de |

Unsere Internet-Seite www.lenne-akademie.de wird in Kürze auf die neuen Kontaktdaten umgestellt werden. Unser Schreiben mit den neuen Kontaktdaten ist an den Newsletter angehängt.

Was gibt es noch zu berichten?

- **Am 7. Juli 2012 haben wir in der Jahrestagung unseres Kuratoriums in Rüdersdorf zusammen Herrn Prof. Dr. Michael Seiler mit der Lenné-Medaille geehrt. Die lesenswerte Rede von Prof. Seiler – und meine Laudatio auf ihn – sind im Forum auf unserer Internetseite nachzulesen. Eine Pressemitteilung zur Auszeichnung findet sich ebenfalls auf unserer Internetseite.**
- **Erwartungsgemäß hat das Kuratorium am 7. Juli 2012 Herrn Dr. Achim Friedrich zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt. Herzlichen Glückwunsch dazu!**
- **Die Stadt Teltow hat für ihre Teilnahme am Bundeswettbewerb „Gemeinsam aufblühen“ (früher: „Unsere Stadt blüht auf“) im Jahre 2011 eine Silbermedaille errungen. Sie wurde dem Bürgermeister Thomas Schmidt am 21. August 2012 im ZDF-Fernsehgarten in Mainz überreicht. Die Stadt bedankte sich mit einem viel beachteten Auftritt des „alten Fritz“ – Friedrich 300 - im Rahmen des sich anschließenden Städtfestes. Dabei kam natürlich das Teltower Rübchen zur Sprache. Der alte Fritz kannte es; im Gegensatz zu Goethe kam es bei ihm aber nicht auf die königliche Tafel.**
- **Übrigens: Sieger im Bundeswettbewerb „Gemeinsam aufblühen“ 2012 ist Dresden mit einer Goldmedaille. Dresden wird damit Deutschland im nächsten Jahr im Europäischen Wettbewerb Entente Florale vertreten. Herzlichen Glückwunsch! Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind dem Newsletter beigelegt.**
- **Mit einer lobenden Anerkennung wurde die Teilnahme des Berliner Bezirks Steglitz-Zehlendorf am Bundeswettbewerb ausgezeichnet. Dieser Bezirk hat sich leider unter Wert verkauft. Wir bemühen uns darum, dass eine erneute Teilnahme zu einem besseren Ergebnis führt.**
- **Der diesjährige Schulgartenwettbewerb in Berlin geht in die Schlussphase. Am 13. September 2012 findet die Abschlussveranstaltung in der Reinhardswald-Grundschule in Berlin-Kreuzberg statt. Es geht immerhin um die Auszeichnung als Lenné-Schulgarten Berlin 2012! Allen, die daran mitgewirkt haben, insbesondere Frau Dr. Oschmann, Frau Großer, Frau Solmsdorf, Herrn Pluta und Herrn Fliß von der Senatsstelle „Grün macht Schule“ ein herzliches Dankeschön!**

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf ein Wiedersehen!
Ihr

Hans-Joachim Buntz



LENNE AKADEMIE
für Gartenbau und Gartenkultur

Geschäftsstelle LAGG: Theodor-Echtermeyer-Weg 1, D-14979 Großbeeren

Geschäftsstelle LAGG
Theodor-Echtermeyer-Weg 1
D-14979 Großbeeren, Germany

Phone: +49 (0) 3 37 01-52 70
Fax: +49 (0) 3 37 01-5 75 91

info@lenne-akademie.de
www.lenne-akademie.de

VR-Nr. 525, Amtsgericht Zossen

Bankverbindung: Berliner Volksbank
Konto-Nr: 1804874000
BLZ: 10090000

Achtung!

Neue Telefon-Nr., Fax-Nr. und E-Mail-Adresse.
Die Postanschrift bleibt unverändert.

21. August 2012

Liebe Mitglieder und Freunde der Lenné Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.

Ab 1. September steht uns aus persönlichen Gründen Frau Viek nur in Ausnahmefällen zur Verfügung.

Die Führung der Geschäftsstelle unserer Akademie übernimmt bis auf weiteres

Herr Dieter Franz Obermaier
Dipl. Ing. Garten- und Landschaftsbau
Geschäftsführender Leiter.

Kontakt:

Telefon-Nr.: + 049 (0) 3 37 01 22 97-11

Fax-Nr.: + 049 (0) 3 37 01 22 97-20

Mobil: 0171 832 60 60

E-Mail: obermaier@lagf.de

Bitte verwenden Sie nur diese Kontaktdaten. Andere Telefon- und E-Mail-Adressen sind nicht geschaltet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Hermann Bentrup
Vorsitzender

Hans-Jürgen Pluta
Stellvertreter des Vorsitzenden

Presse- meldung

Entente Florale Deutschland



21.08.2012
Ausgabe 08/12

GESCHÄFTSSTELLE Claire-Waldoff-Str. 7,
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 200065-120
FAX +49 (0) 30 200065-21
E-MAIL info@entente-florale.de
INTERNET www.entente-florale.de

Sperrfrist Dienstag, 21.8.2012 um 13.00 Uhr

Bundeswettbewerb Entente Florale 2011/2012 Sechs Mal Gold für Deutschlands Städte und Gemeinden

Dresden vertritt die Bundesrepublik im kommenden Jahr beim Europawettbewerb „Entente Florale“

(EF) Besonderen Grund zu feiern hat die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Zunächst konnte die auch als Elbflorenz bekannte Stadt auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgartens in Mainz im Bundeswettbewerb Entente Florale die Goldmedaille holen. Zugleich wurde die grüne Kulturstadt an der Elbe ausgewählt, um die Bundesrepublik Deutschland im Europawettbewerb „Entente Florale“ 2013 zu vertreten.

Vor mehr als 600 erwartungsvollen Zuschauern fand die Vergabe der Preise des Bundeswettbewerbs Entente Florale „Gemeinsam aufblühen“ statt. Viele der Teilnehmerstädte waren mit großen Delegationen angereist, um die Würdigung entgegennehmen zu können. Dabei durften nicht nur die Teilnehmer des Wettbewerbs 2012 auf ein gutes Abschneiden hoffen, sondern auch die des Wettbewerbs 2011. Sechs Goldmedaillen konnten an die insgesamt 18 Teilnehmerkommunen (Ortenberg in Hessen nahm 2011 und 2012 teil) aus den beiden zusammengelegten Wettbewerbsjahren vergeben werden. Gewürdigt wurden die Kommunen durch diese Auszeichnung für ihre konsequente und nachhaltige Grünpolitik, ihr außergewöhnliches Potenzial an schönen und gepflegten Grünflächen, aber auch für die Aktivierung der Bürger für das eigene Lebensumfeld.

Vier Mal bewertete die Jury Entente Florale, die über zwei Wochen im Juli alle Teilnehmerkommunen bereiste, die präsentierten Leistungen mit Silber, sieben Städte und Gemeinden wurden mit Bronze ausgezeichnet und eine Gemeinde sowie ein Stadtteil erhielten eine „Lobende Anerkennung“ für ihr großes Engagement im Grünbereich.

Die Ehrungen wurden vorgenommen von drei hochrangigen Vertretern der Bundesministerien, die zugleich Sonderpreise im Wettbewerb vergeben: von Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium, Ursula Heinen-Esser, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, und Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesbauministerium sowie von Heinz Herker, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau und Klaus Groß, Vorsitzender des Komitees Entente Florale Deutschland.

Als symbolisches Zeichen für die Nominierung der Stadt Dresden für den Europawettbewerb „Entente Florale“ 2013 nahmen Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister, und Detlef Thiel, Amtsleiter für Stadtgrün, eine Europaflagge in Empfang. Die Jury begründete ihr Votum unter anderem damit, dass Dresden eine höchst durchgrünte Stadt sei, die mit einem Netz an grünen Räumen und Verbindungen für hohe stadtplanerische Qualität und für Lebensqualität insgesamt gesorgt hat. Die enge Verzahnung der stadträumlichen und landschaftlichen Qualitäten in der Innenstadt ist ein wesentliches Merkmal für Dresden. Nicht umsonst wird Dresden die „Stadt in der Landschaft“ genannt. Ein erwähnenswertes Beispiel dieser Symbiose ist der Weißeritz-Grünzug, der sich auf eine Länge von 1,2 km mit Fuß- und Radwegen sowie Spielbereichen und einer Skater-Anlage durch den Süden der Stadt erstreckt. Aber auch Kleinode, wie der Staudengarten am Königsufer, prägen das Stadtbild der Elbmetropole und sind ein wichtiger Bestandteil der hohen Lebensqualität.

Neben den eigentlichen Preisen von Entente Florale konnten drei Sonderpreise aus den Bundesministerien sowie vier Sonderpreise von Verbänden vergeben werden. Der Sonderpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für besonders gelungene Parkgestaltung mit standorttypischen Pflanzen ging an Ortenberg in Hessen für den Natur-Erlebnis-Spielplatz Lißberg.

Mit dem Sonderpreis „Naturschutz in der Stadt“, gestiftet vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorschutz, wurde das Projekt „Schlüters Kuhle“ in Bad Bentheim ausgezeichnet, bei dem es um die Renaturierung eines ehemaligen Steinbruchs ging.

Der erstmals vergebene Sonderpreis des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ging nach Ettenheim für den sogenannten Prinzensgarten: Ein ehemals privater Garten von Adligen, aus dem nun ein wahres Kleinod geschaffen wurde. Es ist nun ein öffentlicher Raum, der für gemeinsame Aktivitäten, Konzerte und Veranstaltungen genutzt wird.

Sonderpreise der Verbände gab es vier an der Zahl: Der Preis des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE) kam einer Einkaufspassage – der Altmarkt-Galerie – in Dresden zugute. Der Bundesverband Zierpflanzen (BVZ) zeichnete mit seinem Preis „Andere begeistern“ das Engagement einer Gruppe von Verwaltungsleuten und Bürgern aus, die mit höchstem Engagement und Überzeugungskraft das Ziel wahr werden lassen, Andernach zur essbaren Stadt zu machen. Traunstein mit seinem Waldfriedhof kann sich über den Preis des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) freuen. Für die Familie Homola aus Wangerland war die Freude riesig, als sie den Preis der Deutschen Gartenbau Gesellschaft 1822 e.V. (DGG) für den „Schönsten Privatgarten“ entgegen nehmen durften.

Auf einem bunten Markt der Begegnungen rund um den ZDF-Fernsehgarten präsentierten sich die Teilnehmerkommunen mit Aktionen und Leistungen, die sie während des Bundeswettbewerbs Entente Florale durchgeführt haben.

In dem von Dr. Hans-Hermann Bentrup, Vorsitzender des Kuratoriums Entente Florale Deutschland, geleiteten abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm stellten die Teilnehmer sich mit kulturellen Beiträgen dar und nutzten diesen festlichen Rahmen, um ihre eigenen Erfolge zu feiern.

Der Bundeswettbewerb Entente Florale ist eine Initiative der vier Träger Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Deutscher Städtetag (DST), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) sowie Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV).

Übersicht der Preisträger 2011/2012:

Gold für 6 Teilnehmer: Andernach, Dresden, Ettenheim, Rheinfelden, Traunstein, Wangerland.

Silber für 4 Teilnehmer: Bad Bentheim, Bad Essen, Teltow, Waren (Müritz).

Bronze für 6 (7) Teilnehmer: Bad Schwalbach, Böhl-Iggelheim, Malente, Ortenberg (2011 und 2012), Schlüchtern, Wurzen.

Lobende Anerkennung für 2 Teilnehmer: Alfter, Bezirk Steglitz-Zehlendorf (Berlin).

Alle Informationen zu den Teilnehmern und den Preisen finden sich auf der Homepage www.entente-florale.de

Kontakt und weitere Informationen:

www.entente-florale.de, Geschäftsstelle Entente Florale Deutschland, Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin, Tel.: 030 200065-120, info@entente-florale.de.

Herausgeber:

Entente Florale Deutschland

Projektleitung Viola Krug-Gbur

Vors. Komitee Klaus Groß

Vors. Kuratorium Dr. Hans-Hermann Bentrup

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@entente-florale.de

www.entente-florale.de

Falls Sie den Pressedienst nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@entente-florale.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch (030.200065-120)

Der Bundeswettbewerb „Gemeinsam aufblühen“ ist eine Initiative der vier Träger Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Tourismusverband e.V.

Der Wettbewerb ist gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesumweltministeriums (BMU).

Unterstützt wird der Wettbewerb von den Premium-Partnern Einheitserde Werkverband mit dem Produkt „Gärtner Exklusiv Blumenerde“, der Zeitschrift „Mein schöner Garten“ als Medien-Partner sowie den Partnern Wilhelm-Ley-Baumschulen, der Landgard Blumen & Pflanzen GmbH, der Postbank und Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF).